

Gmünder Agenda 21 – AK „Mobilität & Verkehr“

INTERNET: <http://www.schwaebisch-gmuend.de/1040.php>

E-MAIL: AKMobilitaetundVerkehrGD@web.de

SPRECHER : **Thomas Kaiser** Tel.: 0151 26702114

STELLVERTRETER: **B. Winter-Schulligen**



AGENDABÜRO: Rathaus, Marktpl.1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 603-6110

Ergebnisprotokoll der Sitzung am Dienstag, den **7. Februar 2017**, 19:05 – 21:30 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal; 17 Anwesende: J. Jünger (TBA); I. Brantl, J.Pahlke, E. Wenzel, A. Hübner, M. Pflüger(OA) ; D. Stumbrat , R. Vogt, I. Hollmann, J. Seitzer, G. Hägele (OA), B. Winter-Schulligen, T. Kaiser; G. Sorg, E.Leuthe, Agenda Büro; A. Waibel (kurz) M. Länge (GT); entschuldigt D. Kosin; R. Nessel ; E.Maas Protokoll: E.Wenzel; T.Kaiser; B. Winter-Schulligen;

Ordnungsamt (OA): Tiefbauamt (TBA) ; Gmünder Tagespost (GT)

Radverkehr (spezielles)

Bargauer Kreisel

- Hr. Pflüger, OA, zeigt den Plan des Kreisverkehrs beim Sportplatz. Hr. Jünger, TA, und Hr. Hägele, OA, führen aus, dass gebaut und beschildert wurde wie es den Vorgaben im Land entspricht. Der ausfahrende Verkehr aus dem Kreisel hat Wartepflicht, da die enge Kreisführung des Radlers keine eigene Kreuzungssituation darstellt. Das beidseitig angebrachte Zeichen "Vorfahrt achten" für Radfahrer gibt maximal Verkehrssicherheit.
- Die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht soll laut Hr. Hägele, OA, in einer Verkehrsschau im Herbst/Winter 2017 entschieden werden. T. Kaiser weist darauf hin, dass bei verpflichtendem Radweg auch an dessen Ende eine Überleitung gebaut werden müsste. Dies insbesondere wegen der unklaren Verbindung nach Bargau.
- **Zur Frage der nicht verpflichtenden Radwege ist erhebliche Öffentlichkeits- und Presse- Arbeit erforderlich.**

Dreifaltigkeitskreisel mit Verbindung SZ Strümpfelbach - Unterbettringen - Waldstetten - Weißensteiner Str. - Klarenbergstr. - Klepperlestrasse

- T. Kaiser zeigte einen Plan aus dem die kritischen Bereiche für Radfahrer ersichtlich sind. Danach wurden folgende Punkte angesprochen:
- Querung der Scheffoldstr. für Radfahrer vom Schulzentrum nach Unterbettringen: Hr. Jünger, TA, lässt prüfen ob die Induktionsschleife für die Ampelschaltung auch für Radfahrer funktioniert. Eine Alternativlösung muss auch für links abbiegende Radfahrer funktionieren.
- Der gegenläufige Geh- und Radweg auf der Südseite der Scheffoldstraße ist teilweise nur knapp 2 m breit und wird nicht geräumt und hat unterschiedliche Beschilderung
- Bei Querung der Zufahrt Busbahnhof Schulzentrum behindern erhöhte Randsteine Behindertenfahrzeuge.

- Das Gelände an der Brücke über den Strümpfelbach am Radweg nördlich der Scheffoldstr. hat nicht die erforderliche Höhe.
- Die klare Radwegführung von der Klarenbergstr. in der Mozartstraße (über die Brücke zur Weißensteiner Str.) fehlt.
- Eine Radwegführung von der Friedhofseite in Richtung Waldstetten zum gegenläufigen Geh- u. Radweg auf der anderen Straßenseite fehlt. Das in diesem Bereich befindliche Schild mit Markierung ist irreführend.
- H. Hägele und Hr.Pflüger, OA, versprechen eine Verkehrsschau für den Gesamtbereich im März

KV Mühlweg - Buchstraße Ost

- H. Pflüger, OA, zeigt einen Plan des Kreisverkehrs mit Radwegführung.
- T. Kaiser kritisiert, dass durch das VZ "Vorfahrt achten" mit Zusatz "Pfeile in beide Richtungen" für die Radfahrer auf beiden Geh- und Radwegseiten der Buchstraße ein gegenläufiger Radweg gekennzeichnet ist. H. Hägele, OA, begründet die, dass die Beschilderung nicht für Radfahrer gelte und der Autofahrer auf Geisterfahrer hingewiesen werden solle. T. Kaiser verweist auf die StVO (mit VwV), ERA und die Musterlösungen (April 2016 d. RadNETZ bw) und bemängelt, dass ein endgültiges Protokoll vom Ortstermin im Spätsommer 2016 noch nicht vorliegt.

Baldungsstraße - Innenstadt Ost

- T. Kaiser bemängelt die fehlenden Beschilderungen für Radfahrer und missverständliche und fehlende Richtungsmarkierung, die ja schon bei einem Ortstermin (mit Dr. Bläse) erörtert worden sind. H. Hägele, OA, kündigt eine Veränderung erst nach Fertigstellung der an der früheren Stadtmauer geplanten neuen Gebäude an.
- T. Kaiser fordert für den Bereich der nichts mit der Bebauung zu tun hat eine schnelle Lösung.
- H. Jünger, TA, stellt fest dass wegen des fehlenden Plans die Situation derzeit unübersichtlich ist. Er wird dem Agenda-AK in der 2. Jahreshälfte 2017, wenn die Bebauung klar ist, einen Plan zusenden. Der AK kann dann aufgrund dieses Plans seine konkreten Vorschläge für die bis dahin noch nicht umgesetzten Teil der Radführung und -beschilderung vorbringen.

Regelungsschema für Radverkehr in Schwäbisch Gmünd allgemein

- T. Kaiser spricht die neuen Musterlösungen RadNetz und ERA an und fragt nach der Umsetzung. H. Pflieger, OA, weist darauf hin, dass vom Land geplant sei Lösungen dieser Art zu empfehlen. Es sei aber noch neu. Zu gegebener Zeit sollte dann eine besondere Rad-Verkehrsschau sein.

- Der AK würde es für besser halten wenn man vor den verschiedenen anstehenden neuen Lösungen und Planungen bezüglich des Radverkehrs Einigkeit über die Anwendung der vernünftigen Lösungsansätze von RadNetz und ERA herstellt.

Verschiedenes / Aktuelles

I. Brantl äußert den Wunsch nach einer **Verbesserung der Radfahrkompetenz bei Kindern** – dies müsse im Rahmen der Radkultur besser vermittelt werden. Details hierzu sollten im April oder Mai in der Sitzung besprochen werden.

R. Vogt informiert nochmals aktuell über die Situation am **Bockstor- wie auch Sparkassenplatz**. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen des AK erneut beraten werden. Zuvor werden R. Vogt und H. Hägele, OA, gemeinsam einen Ortstermin vereinbaren.

Radroute nach Mutlangen: Im Nachgang zur letzten Sitzung gab es ein Treffen bei Dr. Bläse zur Situation an der B298 am Mutlanger Berg um Möglichkeiten für eine sichere Fahrradverbindung zwischen Gmünd und Mutlangen zu forcieren. Hier gibt es derzeit verschiedene Überlegungen.

RadKULTUR und Jubiläum 200 Jahre Rad:

Eine Teilnahme an der agfk-Aktion Radsuche im Rahmen der 200 Jahr-Feier des Fahrrads wird allgemein befürwortet. Auf Grundlage der Anzahl der Räder (4) soll diese Aktion eventuell über mehrere Wochen gestreckt, also Räder nacheinander verteilt werden (im Juli evtl. August).

Termine / Sitzung

- Nächste Sitzung der **Agenda21 AK Mobilität und Verkehr** am
Donnerstag. 09. März 2017 19.00 Uhr Rathaus Kl. Sitzungssaal
Zukunft Ostalb – inklusive Mobilität – mit Landrat Klaus Pavel

1. Nahverkehr in und um Gmünd

2. Problempunkte in der Kreisstraßenstruktur (rund um Gmünd)

3. Aktuelles /Sonstiges (u.a. zu RTG 2019)

Treffen der Arbeitsgruppe Verkehrsführung Süd – Sebald – RTG 2019
Donnerstag, 9. März 2017 19:00 Uhr

Besichtigung des Windparks Lauterstein am
Donnerstag, den 27. April 2017

voraussichtl. Sitzungen des Gmünder Agenda 21 Arbeitskreis Mobilität und Verkehr »
Donnerstag, 6. April 2017 19:00 Uhr
Dienstag, 2. Mai 2017 19:00 Uhr
Donnerstag, 1. Juni 2017 19:00 Uhr

